












Lance

Die «Lance» wurde 1978 als kombiniertes Fischerei- und Robbenfangschiff für arktische Gewässer vom Stapel gelassen. In den Jahren 1980–81 wurde sie zu einem Forschungsschiff umgebaut, wobei unter anderem ein Hubschrauberlandeplatz installiert wurde, und vom Norwegischen Hydrografischen Dienst übernommen. 1992 wurde sie erneut umgebaut, um den Anforderungen für Forschungsexpeditionen in der Antarktis und der Arktis gerecht zu werden. Der norwegische hydrografische Dienst betrieb die Lance bis 1994 und setzte sie sowohl als Vermessungsschiff als auch als Forschungsschiff für das Norwegische Polarinstitut und andere Institutionen ein. 1994 wurde sie an das Norwegische Polarinstitut übergeben, das das Schiff bis 2017 betrieb. Im Zeitraum von 1995 bis 2000 diente die Lance zeitweise auch als Küstenwachschiff in der Barentssee. Die «Lance» wurde im Juli 2021 verkauft und in der Hirtshals-Werft in Dänemark auf seine neue Rolle für den Einsatz in Tristan vorbereitet.

AUF EINEN BLICK

- | | | |
|---|---|---|
|  Lance |  |  Baujahr: 1978 |
|  Passagiere max.: 12
Anzahl Crew: | |  Länge: 61 m, Breite: 13 m |
|  Anzahl Kabinen: 6 | |  Bugstärke: II |
|  Die Bordsprache ist Englisch. | |  Stabilisatoren: Nein |



Kabinen



Passagier

Die Doppelkabinen "Passagier" verfügen über Stockwerkbetten, Stuhl und Tisch, Bullaugen (müssen meistens geschlossen sein) sowie Waschbecken. Die Duschen und WC befinden sich im Gang.



Öffentliche Räume

Für die Passagiere steht ein eigener Speise- und Aufenthaltsraum zur Verfügung.

